

Stadtverordnetenversammlung

Protokoll Nr. STV/02/2010

**über die öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2010,
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 21:45 Uhr

Anwesend

Vorsitzender

Herr Werner Bandick

Stadtverordnete

Frau Carola Behr
Herr Thomas Bellizzi
Frau Sabrina Bosse
Frau Doris Brandt
Frau Marion Clasen
Herr Uwe Grassau
Herr Rolf Griesenberg
Herr Rafael Haase
Herr Jörg Hansen
Herr Dieter Heidenreich
Frau Anna-Margarete Hengstler
Herr Dr. Ernst-Jürgen Hoffmann
Frau Nina Holers
Herr Tobias Koch
Herr Dirk Langbehn
Herr Detlef Levenhagen
Frau Monja Löwer
Herr Horst Marzi
Herr Hartmut Möller
Herr Bela Randschau
Herr Hinrich Schmick
Frau Karen Schmick
Herr Christian Schubbert-von-Hobe
Herr Matthias Stern
Frau Martina Strunk
Frau Doris Unger
Frau Birte Voss
Herr Roland Wilde
Frau Petra Wilmer

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Klaus Butzek
Herr Max Rünzel
Herr Christof Schneider

Seniorenbeirat
Kinder- und Jugendbeirat
Seniorenbeirat

Verwaltung

Frau Susanne Philipp-Richter
Herr Hanno Krause
Herr Thomas Reich
Herr Horst Kienel
Herr Wilhelm Thiele
Herr Robert Link
Frau Gabriele Fricke
Herr Peter Röckendorf
Herr Andreas Zimmermann
Frau Birgit Reuter

stellv. Bürgermeisterin

bis TOP 11

bis TOP 5

Protokollführerin

Abwesend

Stadtverordnete

Herr Christian Conring
Herr Andreas Fleischer
Herr Steffen Rotermundt

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Bekanntgabe des in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses der vorangegangenen Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Ehrung eines Stadtverordneten
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 01/2010 vom 25.01.2010
7. Antrag der WAB zur Ausschussumbesetzung
8. Realisierungskonzept Schlosspark, Aue, Innenstadt, 3. Teilprojekt Schlosspark **2010/012**
 - Umsetzungsmöglichkeiten im Rahmen der Haushaltsberatung 2010 -
9. Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuern A und B auf jeweils 350 % **2009/129**
 - v e r t a g t -
10. 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung einer Hundesteuer **2010/005**
11. Erlass der Haushaltssatzung 2010 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2010 **2009/147/2**
12. Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010 **2009/131**
 - 1. Entwurf des doppischen Haushalts mit Ergebnis - und Finanzhaushalt für 2010 und die Folgejahre 2011 bis 2013 -
 - v e r t a g t -
- 12.1 Antrag der CDU - Haushalt 2010 - Produkt 11145 Ankauf von Grundstücken **AN/0009/2010**
 - v e r t a g t -
- 12.2 Antrag der CDU - Haushalt 2010 - Produkt 21110 GS Am Hagen - Neubau einer Turnhalle - **AN/0010/2010**
 - v e r t a g t -
- 12.3 Antrag der CDU - Haushalt 2010 - Produkt 21115 GS Am Aalfang - Sanierung des Schulhofes - **AN/0011/2010**
 - v e r t a g t -

12.4	Antrag der CDU - Haushalt 2010 - Produkt 21700 Gymnasium im Schulzentrum Am Heimgarten Produkt 21820 Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Am Heimgarten - v e r t a g t -	AN/0012/2010
12.5	Antrag der CDU - Haushalt 2010 - Produkt 21705 Stormarn- schule - Errichtung einer Cafeterias bzw. Pausenhalle - - v e r t a g t -	AN/0013/2010
12.6	Antrag der CDU - Haushalt 2010 - Produkt 54100 Gemeinde- straßen - Bau- u. Planungskosten Hamburger Straße Nord - - v e r t a g t -	AN/0015/2010
12.7	Antrag der CDU - Haushalt 2010 - Produkt 27200 Stadtbüche- rei - Erneuerung Bodenbeläge und Anstrich - - v e r t a g t -	AN/0014/2010
12.8	Antrag der CDU - Haushalt 2010 - Produkt 54100 Gemeinde- straßen - Erneuerung Hagener Allee - - v e r t a g t -	AN/0016/2010
12.9	Antrag der CDU - Haushalt 2010 - Produkt 54100 Gemeinde- straßen - Radverkehrskonzept - - v e r t a g t -	AN/0017/2010
12.10	Antrag der CDU - Haushalt 2010 - Produkt 54600 Unterhal- tung der Parkeinrichtungen - Sanierung der P+R-Anlage U-Bahnhof West - - v e r t a g t -	AN/0018/2010
12.11	Antrag der CDU - Haushalt 2010 - Produkt 54700 ÖPNV Kon- zeptstudie "Stadtbussystem Ahrensburg" - - v e r t a g t -	AN/0019/2010
12.12	Antrag der CDU - Haushalt 2010 - Produkt 55105 Kinderspiel- plätze - Sanierung Süderoogstieg/Neubau Pionierweg - - v e r t a g t -	AN/0020/2010
12.13	Antrag der CDU - Haushalt 2010 - Produkt 55110 Realisierungskonzept Grün - 2. Abschnitt Schlosspark Kernfläche - - v e r t a g t -	AN/0021/2010
13.	Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg für die Jahre 2009 - 2013	2009/171/1
14.	Verkaufsoffene Sonntage	2010/014

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Bandick begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Bekanntgabe des in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses der vorangegangenen Sitzung

Bürgermeister Bandick gibt den in nicht öffentlicher Sitzung getroffenen Beschluss über den Verkauf einer Grundstücksfläche von ca. 55 m² bekannt.

3. Einwohnerfragestunde

Auf die Anfrage von **Frau Steinweg** wird erklärt, dass über den Zeitpunkt und Umfang der Kosten der Reparatur des Muschelläufers einschließlich Transportkosten im Rahmen einer gesonderten Vorlage im Hauptausschuss beraten wird.

Frau Steinweg erklärt, dass sowohl das geplante Kino auf dem Parkhaus Am Woldenhorn/Carl-Barckmann-Straße als auch in der Bogenstraße im Bereich des Rohrbogenwerkes eine Bereicherung für Ahrensburg darstellen würde.

Frau Tamena regt die Einrichtung eines verbindlichen dauernden Krisenstabes aufgrund der anhaltenden Schnee- und Eiskrise an mit dem Ziel, auch eine Erreichbarkeit am Wochenende zu schaffen.

Herr Schädel weist auf die seiner Auffassung nach unbedingt erforderlichen Sanierungsmaßnahmen in der Hagener Allee im Hinblick auf die Beratungen zum Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010 hin.

Auf Anfrage des **Herrn Schädel** zum Stand der Ermittlungen E.ON Hanse als auch zu seinem Widerspruch gegen die Bürgermeisterwahl weist die Verwaltung darauf hin, dass noch keine weitere Entscheidung gefallen ist.

Auf Anfrage der Vorsitzenden der Elternvertretung der Kita Schäferweg, **Frau Dahm**, und der Vorsitzenden der Elternvertretung der Kita Gartenholz, **Frau Reinhard**, zu dem Antrag der CDU zum beitragsfreien Kindergartenjahr berichtet der Bürgermeister, dass eine Behandlung im Rahmen des Tagesordnungspunktes 12 „Haushaltsberatungen“ erfolgen wird, soweit dieser Tagesordnungspunkt nicht abgesetzt wird.

4. Ehrung eines Stadtverordneten

Herr Schmick ist seit 15 Jahren Stadtverordneter bei der Stadt Ahrensburg. Bürgervorsteher Bandick dankt ihm im Namen aller für seine geleisteten Dienste und überreicht ihm die Bronzemedaille.

5. Festsetzung der Tagesordnung

Stadtverordneter Bellizzi beantragt, den Tagesordnungspunkt 9 „Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuern A und B auf jeweils 350 % nach dem Tagesordnungspunkt „Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010“ zu behandeln. Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt:

Abstimmungsergebnis:	13 dafür
	11 dagegen
	7 Enthaltungen

Stadtverordnete Wilmer beantragt, den Tagesordnungspunkt 12 von der Tagesordnung abzusetzen und in die Ausschüsse zurück zu verweisen im Hinblick auf die Vielzahl der in der Stadtverordnetenversammlung zu behandelnden und nicht abschließend in den Ausschüssen beratenden Anträge. Aufgrund der Kurzfristigkeit sei die Beratung in den Fraktionen nicht möglich gewesen. Insbesondere auch die Anträge mit geringfügigen Beträgen sollten abschließend in den Ausschüssen beraten werden.

Stadtverordneter Koch beantragt Sitzungsunterbrechung. Der Sitzungsunterbrechung stimmen 1/3 der anwesenden Stadtverordneten und somit die erforderliche Mehrheit zu.

Nach Unterbrechung der Sitzung erklärt Stadtverordneter Koch, dass er den Antrag ablehnen wird, da die Anträge der CDU rechtzeitig eingereicht und überwiegend abschließend in den Ausschüssen beschlossen worden seien

Anschließend wird über den Antrag, die Tagesordnungspunkte 9 „Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuern A und B auf jeweils 350 %“ und 12 „Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010“ von der Tagesordnung zu nehmen, abgestimmt.

Dem Antrag auf Absetzung von der Tagesordnung wird zu gestimmt.

Abstimmungsergebnis:	18 dafür
	11 dagegen
	2 Enthaltungen

Stadtverordneter Bellizzi beantragt die Vertagung der Tagesordnungspunkte 10., „2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung einer Hundesteuer“ sowie 11. „Erlass der Haushaltssatzung 2010, Beschlussfassung über den Stellenplan 2010“ aufgrund des Sachzusammenhanges mit dem Haushalt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit **17 Nein-Stimmen, 8 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen** abgelehnt.

Bürgervorsteher Bandick trägt vor, dass ein Bericht der Bürgermeisterin nicht vorliegt, stattdessen sollte als TOP 7 der „Antrag der WAB zur Ausschussumbesetzung“ behandelt werden.

Anschließend wird der Tagesordnung mit wie vor aufgeführten Änderungen mit **28 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen** zugestimmt.

6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 01/2010 vom 25.01.2010

Einwände gegen die Niederschrift Nr. 01/2010 vom 25.01.2010 liegen nicht vor.

7. Antrag der WAB zur Ausschussumbesetzung

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Antrag der WAB zur Ausschussumbesetzung **einstimmig** zu.

Abstimmungsergebnis:

**31 dafür
0 dagegen
0 Enthaltungen**

**8. Realisierungskonzept Schlosspark, Aue, Innenstadt, 3. Teilprojekt Schlosspark
- Umsetzungsmöglichkeiten im Rahmen der Haushaltsberatung 2010 -**

Die Verwaltung berichtet, dass die in den letzten Jahren durch die Stiftung durchgeführten Unterhaltungsmaßnahmen bei Weitem nicht ausreichen und dazu geführt haben, dass bestimmte Teile der Schlossanlage sich in einem desolaten Zustand befinden.

Die für die Verkehrssicherungspflicht erforderlichen Maßnahmen in Höhe von 182.900 € sind in der Anlage aufgeführt.

Darüber hinaus sind Maßnahmen zur Denkmalsicherung durchzuführen z. B. die Teichentschlammung für den Schlossgraben (siehe auch Anlage). Die Kosten zur Denkmalsicherung betragen 910.000 €. Die Teichentschlammung selbst ist eine Folge der Langzeitsedimentation, die also nicht durch mangelnde Pflege entstand. Gleichwohl ist die Teichentschlammung zum Erhalt bzw. Wiederherstellung eines angemessenen Erscheinungsbildes unabdingbar.

Darüber hinaus sind Maßnahmen zur Parknutzungssicherung durchzuführen wie die Basiserneuerung elementarer Parkausstattung, Basisteilerneuerung der Parkbeleuchtung. Hierfür entstehen Kosten von insgesamt 70.000 €.

Insgesamt entstehen somit Kosten in Höhe von 1.610.000 €, wobei es sich, unabhängig von der Förderung, um notwendige Unterhaltungskosten handelt.

Sämtliche Fraktionen befürworten in der anschließenden Beratung grundsätzlich das Realisierungskonzept. Aufgrund der angespannten Haushaltslage werden jedoch unterschiedliche Prioritäten bei der Realisierung der Maßnahmen gesetzt.

Stadtverordneter Hansen spricht sich nicht gegen das Projekt aus, sondern gegen die Finanzierung im Hinblick auf die angespannte Haushaltssituation der Stadt. Er verweist auf die von der Stadt gezahlten jährlichen Mittel zur Unterhaltung des Schlosses in Höhe von 40.000 € und bittet vor einer weiteren Unterstützung um Vorlage der entsprechenden Verwendungsnachweise.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Zusammenfassung der Verwendungsnachweise ist als Anlage beigelegt.

Stadtverordnete Wilmer befürwortet das Realisierungskonzept Schlosspark Aue. Sie verweist auf die Einmaligkeit des Schlossensembles als Aushängeschild der Stadt, zur Vermarktung der Stadt und als Kulturdenkmal als gesamte Einheit mit Marstall und am Gutshof hin. Durch die Sanierung des Schlossparks und damit der Durchführung von Veranstaltungen kämen dementsprechend erhöhte Einnahmen der Schlossstiftung zugute.

Stadtverordneter Haase weist darauf hin, dass der Sanierungsstau unter anderem Folge des Planungskonzeptes der verworfenen Landesgartenschau sei mit der Folge der möglichen Sperrung des Schlossparks auch bei entsprechender Witterung aus haftungsrechtlichen Gründen. Ziel sei es, dass die Bewirtschaftung der Immobilie so erfolge, dass diese sich selbst durch die Einnahmen finanzieren könne. Aufgrund der Finanzkrise sei das Konzept von 6,4 Mio. € auf 5,2 Mio. € infolge des Verzichts auf Verdoppelung der Parkplatzflächen und kein Einbezug der Bagatelle in die Planung bereits abgespeckt worden.

Stadtverordneter Schmick befürwortet das Realisierungskonzept. Er fordert die Verwaltung auf festzustellen, wer für die Absenkung des Wasserstandes im äußeren Schlossgraben verantwortlich ist und zu veranlassen, dass mindestens die alte Wasserhöhe wieder hergestellt wird, denn nach Einbau der Fischtreppe sei der Wasserstand um 60 cm abgesenkt worden mit der Folge, dass der Morast stärker sichtbar und der Geruch sich verstärkt habe.

Stadtverordnete Löwer vermisst Alternativvorschläge und sieht im Rahmen der angespannten Haushaltslage andere Maßnahmen, wie den Ausbau der Krippenplätze, als vorrangig an.

Stadtverordneter Bellizzi verweist auf den Haushaltsentwurf mit einem Schuldenstand von ca. 8 Mio. €. Die Realisierung des Schlosskonzeptes sei für ihn nicht vorrangig im Vergleich auch zu anderen notwendigen Maßnahmen. Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme sieht er die Teichentschlammung nicht als zwingend notwendige Maßnahme an. Seiner Auffassung nach ist ausschließlich die Wegesicherung für das Realisierungskonzept erforderlich.

Stadtverordneter Koch stellt fest, dass große Einigkeit bei der Beurteilung des Konzeptes bestehe. Aufgrund der angespannten Haushaltslage sind jedoch Prioritäten zu setzen, die die CDU überwiegend in der Kinderbetreuung, Bildung und Schulen sieht mit der Folge, die begrenzten Mittel nicht für das Realisierungskonzept Schloss einzusetzen. Er bezweifelt die Erforderlichkeit sämtlicher Sanierungsmaßnahmen in dem vorgetragenen „Notprogramm“, insbesondere unter anderem auch die Teichentschlammung. Er befürwortet dieses Konzept, aber zu dem Zeitpunkt, zu dem man es sich leisten könne.

Stadtverordnete Behr erklärt, dass trotz der angespannten Haushaltslage, aufgrund der Nachhaltigkeit des Schlosses, aber auch in wirtschaftlicher Hinsicht das Projekt befürwortet werden sollte und beantragt Unterbrechung der Sitzung. Diesem Antrag wird mit der erforderlichen 1/3 Mehrheit der anwesenden Stadtverordneten zugestimmt.

Nach Diskussion bzw. weiteren Wortbeiträgen durch mehrere Stadtverordnete wird die Sitzung entsprechend unterbrochen.

Nach Unterbrechung der Sitzung stellt Stadtverordneter Bandick einen Antrag auf namentliche Abstimmung im Namen der SPD-Fraktion.

Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist als **Anlage** beigefügt.

Der Beschlussvorschlag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

10 dafür

17 dagegen

3 Ehtaltungen

9. **Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuern A und B auf jeweils 350 %**

- v e r t a g t -

– v e r t a g t –

10. 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung einer Hundesteuer

Stadtverordneter Langbehn regt eine erneute Zählung der Hunde an. Stadtverordneter Haase erklärt, dass zunächst die Höhe der Kosten für eine Zählung festgestellt werden müsste.

Nach kurzer Aussprache wird der Beschlussvorschlag abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

**0 dafür
29 dagegen
2 Enthaltungen**

11. Erlass der Haushaltssatzung 2010 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2010

Stadtverordnete Löwer stimmt dem Stellenplan aufgrund der angespannten Haushaltslage nicht zu. Die Entscheidung über die Stelle des Citymanagers sollte dem Bürgermeister Sarach vorbehalten bleiben und im Rahmen der Beratung des Stellenplanes 2011 entschieden werden.

Stadtverordneter Wilde enthält sich der Stimme, da eine Übernahme der Kosten für die Planstelle 107 – Sozialstelle – seiner Auffassung nach durch das Land erfolgen müsste.

Stadtverordneter Möller weist darauf hin, dass die Stelle des Citymanagers mit einer Sperre lt. Stellenplan versehen ist, mit der Freigabe, erst wenn ein entsprechendes Anforderungsprofil mit einem entsprechenden Qualitätsstandard vorliegt zur Sicherung einer guten Besetzung.

Anschließend stimmen die Stadtverordneten dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis:

20 dafür

9 dagegen

2 Enthaltungen

- 12. Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010**
- 1. Entwurf des doppischen Haushalts mit Ergebnis - und Finanzhaushalt für 2010 und die Folgejahre 2011 bis 2013 -
- v e r t a g t -

Die Tagesordnungspunkte 12 bis 12.13 sind vertagt worden.

13. Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg für die Jahre 2009 - 2013

Die Stadtverordneten stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

14. Verkaufsoffene Sonntage

Die Stadtverordneten nehmen die Termine für verkaufsoffene Sonntage 2010 zur Kenntnis.

gez. Werner Bandick
Vorsitzender

gez. Birgit Reuter
Protokollführerin